



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 2 / Juni 2023, 70. Jahrgang



„Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Matthäus 5,9

Wir brauchen eine Spiritualität des Friedens

Allzu viel Neues konnten die Kirchen nicht sagen zum Thema Frieden. Vor etwa einem Jahr trafen sich die Kirchen zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates (World Council of Churches) in Karlsruhe. Allzu viel Neues konnten die Kirchen nicht sagen, denn Gott sei Dank ist ihnen spätestens seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges klar: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“ So haben es hundertfünfzig Kirchen aus der ganzen Welt 1948 in Amsterdam gemeinsam bekannt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg saß der Schock über die Schrecken und Gräueltaten dieses Kriegs so tief, dass vor dieser Negativfolie Friedensprojekte mit großem Einsatz umgesetzt wurden. Häufig waren Kirchen in die Friedensarbeit involviert oder haben diese getragen. Auch die ökumenische Bewegung selbst und der

Dialog mit dem Judentum sind Friedensprozesse, die schon viele Feindbilder und viel Trennendes überwunden haben.

Der Lernweg, auf den sich die christlichen Kirchen gemeinsam gemacht haben, ruft zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auf. Damit wird auch klar, dass dieser sogenannte Konziliare Prozess nicht lediglich auf eine Versöhnung unter den Kirchen abzielt, sondern im Blick hat, was unser gemeinsamer Dienst für die Welt sein soll: Als die eine Kirche Jesu Christi haben wir Jesus in dieser Welt zu verkörpern. Wie Jesus selbst sollen wir Gerechtigkeit üben, indem wir an der Seite der Benachteiligten leben, Leid mitfühlen und lindern. Wie Jesus selbst sollen wir Frieden stiften, indem wir Verständnis für menschliche Schwächen haben, Schuld vergeben und Versöhnung fördern. Wie Jesus selbst sollen wir uns verbunden wissen mit Gott – Mutter allen Lebens – und Gottes Schöpfung voller Dankbarkeit achten und als Quelle von Erkenntnis sehen.

Allzu viel Neues konnten die Kirchen also nicht sagen zum Thema Frieden bei der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats. Wahrscheinlich mussten sie das auch gar nicht, weil Jesus selbst das Wesentliche bereits ganz klar gesagt hat. Aber ich bin sehr dankbar, dass die Kirchen viel Wichtiges wieder in Erinnerung gerufen haben. Denn mancher Militarismus, der nach den

Schrecken des Zweiten Weltkriegs und dem Wettrüstungswahn des Kalten Kriegs unvorstellbar schien, scheint heute wieder salonfähig zu werden. Darum brauchen wir eine klare Verkündigung des Friedens in Wort und Tat. Und wir brauchen eine Spiritualität des Friedens: Gebete, Lieder, Texte, Gesten etc., die uns stärken in unserem Engagement für Gewaltfreiheit einzutreten.

Vor 20 Jahren haben die christlichen Kirchen in Österreich ein gemeinsames Sozialwort herausgegeben, in dem sie sich genau dazu verpflichtet: „Die Kirchen fördern eine umfassende Spiritualität des Friedens und der Gewaltfreiheit.“ (Das Sozialwort der Kirchen ist unter www.oekumene.at/dokumente zu finden.) Diese Spiritualität wird in Linz zum Beispiel bei den ökumenischen Gebeten „Gutes Leben für alle“ gelebt.

Es freut mich, dass derzeit auch ein neuer ökumenischer Friedensimpuls Fahrt aufnimmt: Die Ökumenische Friedenskerze, die seit dem Beginn des Kriegs Russlands gegen die Ukraine bei den Ökumenischen Friedensgebeten gebrannt hat, wandert jetzt durch Linzer Kirchen. So betet jeden Monat eine christliche Kirche, Gemeinde oder Ordensgemeinschaft im Licht dieser Kerze besonders für den Frieden. Möge uns das Beten und Arbeiten für den Frieden im Vertrauen auf Jesus, der uns Frieden bringt, selig machen!

Pastor Martin Obermeir-Siegrist

Martin Obermeir-Siegrist ist seit 2015 Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Linz.



Aus dem Inhalt

Bibelauslegung	2
Inhalt, Vorwort	3
Wahlen, Vorschau.....	4-5
Innere Stadt	6-11
Leonding	12-13
Urfahr	14-17
Dornach	18-19
Linz-Süd.....	20-23
Methodistische Kirche	24
Pfarrgemeinde HB.....	25
Krankenhausseelsorge	26
Diakoniewerk	27
Stadt-DIAKONIE.....	28
Bildungswerk OÖ.....	29
Evangelisches Museum.....	29
Gottesdienstplan.....	30-33



Übergabe der Friedenskerze

Der nächste Kirchenbote (3/2023)

erscheint Ende September

Abgabeschluss: 5. September

Termine: 2. Oktober bis 4. Dezember

Liebe Leser*innen!

Nie wieder Krieg?

„Herr, gib uns Deinen Frieden!“. Dieser Kanon gehört zu meiner Jugend wie Gummihupfen oder der Tanzkurs. Nur dass ich damals bei „Frieden“, daran gedacht habe, nicht nach jedem Mittagessen mit meinem Vater über Atomkraft zu streiten. Oder mich mit meinen fünf Geschwistern zu vertragen – auch wenn die Kleinen wieder lästig waren oder der große Bruder mich einmal nicht auf eine Party mitnehmen wollte.

Krieg, ja, das kannte ich auch. Aus fernen Ländern, wo die Menschen sicher Schlimmes erleiden mussten. Und aus dem Geschichtsunterricht und den Erzählungen des Großvaters. Ich wuchs mit der Gewissheit auf: Krieg in Europa – das gehört der Vergangenheit an. Die Europäische Staatengemeinschaft ist der beste Garant dafür. Handel treiben statt kämpfen. So einfach.

Wenn heute für den Frieden gebetet wird (Bibelauslegung linke Seite), geht es weniger akademisch zu als in meiner Jugend. Konkret sind die Sorgen, drängend. Plötzlich sind die fernen Ländern gar nicht mehr so fern. Nicht nur im TV erschrecken uns Bilder, Flüchtlinge sind angekommen. Verleihen dem Thema Krieg eine Präsenz, die wir damals nicht vermutet hätten, jemals zu spüren. Die Ängste rücken uns auf den Pelz, kommen uns so nahe, dass sie uns die Kehle zuschnüren.

Dürfen wir trotzdem ein glückliches Leben führen? Lachen? Genießen? Neugierig lernen und im Beruf Erfolge feiern? Freunde treffen? Uns verlieben und Familien gründen?

Ja. Wir müssen es sogar. Wir sollten jeden Tag üben, wie es ist, in Frieden zu leben. Aussprechen, wie das geht, wie gut es sich anfühlt. So oft wie möglich. Nur so können wir den Kriegsfürsten und den Auftrüstern die Macht nehmen. Nur so können wir der Politik, die auf Angst und Panik setzt, den Wind aus den Segeln nehmen. Und so singen und beten wir, immer noch und wieder: „Herr, gib uns deinen Frieden!“

Dietlind Hebestreit,
Gesamtredaktion

Deine Kirche. Deine Wahl.

Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen. Was uns in unseren Gemeinden auszeichnet, ist die Vielfalt aller Menschen, die sich hier versammeln und ihre unterschiedlichen Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen miteinbringen. Durch unterschiedliche Blickwinkel können so viele Dinge in den Pfarrgemeinden beleuchtet werden. Menschen mit ihren vielen Fähigkeiten und Ideen eröffnen neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine Kirche heute und in der Zukunft.

Welche Möglichkeiten tun sich da auf! Dinge, an die man zuerst gar nicht gedacht hat, werden eingebracht. Aus Visionen und Träumen wird Realität.

Auch Ihre Meinung ist gefragt! In zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen können Möglichkeiten erarbeitet werden wie ihre Gemeinde zu einem lebendigen Ort für viele werden kann. Unsere Gemeinde lebt von ihren Blickwinkeln, die gerade sie einbringen können, damit wir als Kirche ein lebendiger Ort des Miteinanders bleiben können.



Ich gehe wählen!

Es ist meine Kirche – in dieser kann ich sämtliche Ämter wählen. Das unterscheidet uns von anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ich bin aufgerufen mitzubestimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in kirchlichen Ämtern auf allen Ebenen seine und ihre Arbeit einbringen wird. Durch meine Stimme wird die Diversität in unseren Pfarrgemeinden sichtbar. Ab dem Alter von 14 Jahren werden alle Gemeindeglieder persönlich gefragt, wen sie gerne in ihrem Leitungsteam haben möchten. So kann jede und jeder – auch Sie und ich- dazu beitragen, dass unsere Kirche bunt, vielfältig und kraftvoll in die Zukunft gehen wird.

Ich bestimme mit, welche Schwerpunkte gesetzt und welche Wege beschritten werden. Auch wenn ich vielleicht nicht sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten kenne, die sich der Wahl stellen: durch die Vorstellung im Kirchenboten oder auf dem Wahlzettel bekomme ich einen Eindruck, was sie bewegt und was sie in den kommenden Jahren in meiner Gemeinde bewegen möchten. Daher gehe ich wählen.



Gemeindevertretung 2023

**Deine Kirche.
Deine Wahl.**

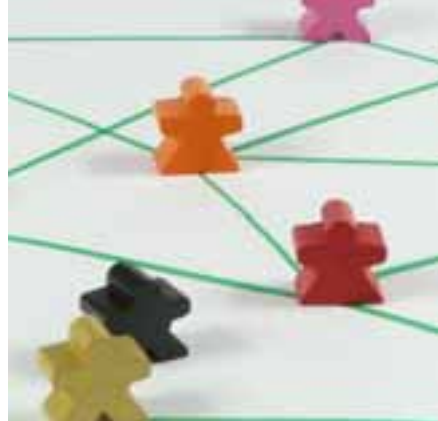


Evangelische Kirche
A.B. in Österreich



Modernes und Traditionelles

Am Sonntag, 8. Oktober, um 19 Uhr gastiert der Theninger Chor TenoTonal in der Lukaskirche. Der in der Pfarrgemeinde Thening beheimatete Chor unter der Leitung von Andreas Hagmüller hat 21 Mitglieder und singt überwiegend geistliche Musik – modern und "traditionell" –, aber auch Popmusik, a cappella und mit Instrumentalbegleitung. Für das Konzert ist eine Platzreservierung unter www.lukaskirche.at/chorkonzert nötig. Eintritt gegen freie Spende!



Wir alle sind Kirche

Die Berufung der Kirche liegt darin, den Menschen das Evangelium zu bringen. Kirche muss lernen, hinauszugehen, bei den Menschen andocken, wo diese leben und wirken, hinein in die unterschiedlichen Milieus. **Seite 19**



Wir existieren, um Gottes Liebe, seine Botschaft, die gute Nachricht in die Welt zu bringen. Mitsamt den ganzen Früchten, die wir unweigerlich bekommen, wenn wir verwurzelt sind in Jesus. Was braucht es, damit ein Baum gut und stark wachsen kann? Fünf Dinge sind wichtig: Erde – Licht – Wasser – Wärme – Zeit. In der Erde sind die Nährstoffe, die die Pflanze braucht. Das Licht ist notwendig für die Photosynthese. Mit dem Wasser werden alle Nährstoffe in der Pflanze transportiert. Und es braucht noch Wärme und vor allem Zeit. **Seite 17**

Neue App

Mit der Gemeinde-App „Reisebüro ins Leben“ bist du immer über die Pfarrgemeinde Linz-Süd informiert und kannst ganz leicht andere Gemeindemitglieder kontaktieren. **Seite 21**

Seelsorge-Kurs

Der ökumenische Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Seelsorge startet im Jänner 2024. Er erstreckt sich insgesamt über zwei Jahre und besteht aus acht Modulen. Interessierte können sich melden. **Seite 26**

Für Groß und Klein

Im Evangelischen Museum gibt es zur Sonderausstellung „Wes-WEGen?“ zwei Veranstaltungen für Groß und Klein. **Seite 29**



Martin-Luther-Kirche

Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrpersonen

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
(ab 1.9.), Tel. 0699 / 188 77 472
Dr. Wolfgang Ernst
(bis 31.8.) Tel. 0699 / 188 77 470

Pfarrerin/Pfarramtskandidatin

Imke Marie Friedrichsdorf, MThMMus.
(bis 31.8.) Tel. 0699 / 188 77 478
Svenja Sasse
(ab 1.9.) Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert
Tel. 059 / 1517 42100
Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair
Tel. 059 / 1517 42113
kirchenbeitrag@linz-evang.at
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 188 78 481
julia.focke-tengler@linz-evang.at
Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Xenia Preisnerberger, M.A.
Tel. 0699 / 188 77 471
xenia.preisnerberger@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina, Tel. 0699 / 188 77 431

Beratungsstellen

Psychologisch: Tel. 0664 / 31 30 747
(Termine nach Vereinbarung)
Hilfe.Beratung: Tel. 059 / 1517 42130
Hilfe.beratung@linz-evang.at
(14-tägig, montags)

Spendenkonto

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010

Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben
im Gemeindezentrum, Sommerpause
beachten, mehr Termine bei den
Ansprechpartner*innen*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr
mit Xenia Preisnerberger

Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr, 14tägig
mit Xenia Preisnerberger

SingSang

Mehrstimmiges Singen
mit Oriane Ruttinger
Tel. 0732 / 34 77 05
in der Martin-Luther-Kirche

Bibelrunde

Zur Bibelrunde sind alle herzlich
eingeladen, die sich intensiver,
gemeinsam mit anderen,
mit biblischen Texten
beschäftigen wollen.
Infos bald im Schaukasten

Freundinnenrunde

10.7., nachmittags: Sommer-
Schlussrunde bei Gerhilde Merz

SelbA-Training

mit Elfriede Raffezeder
Montag, 10-11.30 Uhr
25.9., 9.10., 23.10.

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr
mit Juliana Horn
für alle, die sich mit Freude
geistig fit halten wollen
Unkostenbeitrag: 6 Euro
4.7., 5.9., 3.10., 7.11.

Life Kinetik

Mittwoch, 11 Uhr
mit Mag. Etzinger-Sturm
Bewegungsprogramm zur
Gehirnentfaltung
28.6., 20.9., 27.9., 4.10.,
11.10., 18.10.

Gesprächskreis Wendepunkt

2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr
mit Christine Ferrari
Tel. 0699/17 27 54 81
christine.ferrari@liwest.at

Sturzprävention

mit Mag. Jansenberger
Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr
Trainingsprogramm für mehr Be-
weglichkeit und Selbständigkeit
Unkostenbeitrag: je 7 Euro
27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10.

Mittwochrunde

13.30 Uhr
Geselliges Beisammensein mit Ute
Pock, im Clubraum der Pfarr-
gemeinde gibt es Kaffee & Kuchen
und es kann dabei gespielt, ge-
handarbeitet, gebastelt und ge-
plaudert werden.
Ohne Voranmeldung

Veranstaltungen im N.E.S.T.

14.30 Uhr
26.9.: Start in den Herbst
17.10.: Ökumenischer
Gottesdienst gemeinsam
mit der Dompfarre, Agape
Details im Schaukasten
Infos bei Julia Focke-Tengler
Tel. 0699 / 18 87 84 81

Wanderungen

Infos rechtzeitig im Schaukasten,
Anmeldung & Infos
bei Christl Schacht
Tel. 0664 / 433 41 85

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr,
mit Susanne Asanger
Für alle, die Freude an Musik,
Bewegung und Geselligkeit haben.
Mit Tänzen aus aller Welt und
Bewegungsspielen im Sitzen
fördern wir nebenbei unsere
Koordination, Ausdauer und
geistige Flexibilität. Weder
Vorerfahrung noch Tanzpartner
erforderlich. Unkostenbeitrag:
4 Euro/Nachmittag
16.10., 30.10.

Neue Beratungsstelle

„Bekomme ich alle Beihilfen, die mir zustehen?“ ; „Wo kann ich mich wenden, wenn ich finanzielle Unterstützung brauche?“ „Ich möchte mich anonym informieren, ohne gleich einen Antrag stellen zu müssen. Wie geht das?“

Seit Mai gibt es am Martin-Luther-Platz eine neue Beratungsstelle: Dort informiert eine Sozialarbeiterin über Ansprüche und öffentliche Hilfestellen sowie darüber, wo man in Linz schnelle Hilfe finden kann, wenn Anspruchs- und Situationsklärungen noch Zeit in Anspruch nehmen.

Die Beratungsstelle richtet sich an

alle Menschen, unabhängig davon, ob sie sich bereits in einer Notlage befinden oder nicht. Oft kann es hilfreich sein, einen Blick auf die eigene Situation zu werfen, bevor es kritisch wird.

Ein geschulter Blick kann auf Fördermöglichkeiten und Anpruchsgrundlagen hinweisen. Weitere Infos und Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 059 / 1517 42130 oder per E-Mail über hilfe.beratung@linz-evang.at. Die nächsten Termine der neuen Beratungsstelle im Gemeindezentrum sind: **Montags von 14 bis 16 Uhr am 26.6., 10.7. und 24.7.**

Im Herbst Wahl der Gemeindevertretung

Im Oktober finden die Gemeindevertretungswahlen in allen Pfarrgemeinden in Österreich statt. In unserer Pfarrgemeinde werden vom 8. bis zum 22. Oktober 36 Gemeindevertreter*innen gewählt. Wählbar ist jedes Gemeindemitglied ab 18 Jahren. Interessent*innen für diese wichtigen Ämter werden gebeten sich bei Kuratorin Lore Beck (Lore.beck@linz-evant.at) zu melden. Beim Gemeindefest am 2. Juli informiert das Presbyterium über die Wahl und die Möglichkeiten der Beteiligung.

Gemeindefest und Abschied

Am 2. Juli findet unser traditionelles Gemeindefest statt. Im Festgottesdienst werden wir uns von Pfarrer Wolfgang Ernst, PAK Imke Marie Friedrichsdorf und Maria Sonnleithner verabschieden. Im Anschluss gibt es am Martin-Luther-Platz Getränke und Speisen (gegen freiwillige Spende), ein tolles Kinderprogramm sowie eine Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Gemeindevertretungswahl. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde und Gäste. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Ab September neues Pfarrerrinnenteam

Ab September treffen wir in der Pfarrgemeinde auf ein neues und ein bereits bekanntes Gesicht. Wir freuen uns auf Pfarramtskandidatin Svenja Sasse (*im Bild oben rechts*) die gleichzeitig mit Pfarrerin Veronika Obermeir-Siegrist ihren Dienst bei uns beginnt. Svenja Sasse stammt aus Niedersachsen und absolviert gerade noch ihr Lehrvikariat in Wien. Einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst feiern wir am 10. September um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Herzliche Einladung!



Pfarrerrinnenteam



Angebot ab Herbst: „S Plauder!“

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet ab 14.30 Uhr „S Plauder!“ im Clubraum der Pfarrgemeinde statt. In gemütlicher Atmosphäre treffen sich alle Interessierten bei Kaffee und Kuchen. Neben der Geselligkeit und dem sozialen Kontakt bietet dieses neue Angebot auch die Gelegenheit zum Austausch von Neuigkeiten, zum Lachen und Plaudern über Gott und die Welt.

Wer Lust hat, ist einfach da!



Sturzprävention: Gleichgewicht schenkt Freiheit im Alltag

Stürze zu vermeiden und die Gangsicherheit zu unterstützen, sind die Ziele der Sturzpräventionsgruppe am Mittwochvormittag. Gemeinsam werden Gleichgewichtsübungen in Stand und Fortbewegung geübt, die Kraft geschult und auch das erfolgreiche Reagieren bei einem Gleichgewichtsverlust trainiert. Zusätzlich wird in der Gruppe an der Selbsteinschätzung gearbeitet, um die Sicherheit zu erhalten bzw. zu verbessern

und Sturzangst abzubauen oder gar nicht erst aufkommen zu lassen. Abgerundet wird das Angebot durch die Möglichkeit auf Wunsch Hausaufgaben in Form von Übungen mitzubekommen. Sie haben wieder die Möglichkeit mit Mag. Harald Jansenberger aktiv dabei zu sein. Kommen Sie vorbei, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Jeden Mittwoch um 9.45 Uhr im Vortragssaal der Pfarrgemeinde. Start: 27.9.

Musik in der Martin-Luther-Kirche

Orgelvesper

Dienstags, 17.15 Uhr
30 Minuten Orgelmusik
und Innehalten
Bitte Sommerpause
ab 24.7. beachten!

Goldbergvariationen

Sonntag, 24.9., 17 Uhr
Aria mit 30 Veränderungen
Johann Sebastian Bach, BWV 988
Martin Riccabona, Cembalo
Eintritt: freie Spende

142))
TELEFON
SEELSORGE

142

HIER
HÖRT
EIN
MENSCH

**Zack.
Fertig.**

Sparen Sie sich
Ärger und Aufwand
dank bester Hand-
werksqualität seit 1855.
www.hoehnel.at

HÖHNEL
MALEREI

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

April:
am 22.: Julina Fediuk
Mai:
am 13.: Lilia Stift,
am 20.: Julia Stadler,
am 21.: Luisa Platzl,
am 27.: Johanna Riccabona
Juni:
am 3.: Theon Huber,
Thimo Huber, Celina Longin,
am 4.: Jakob Höll

BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN

März:
am 29.: Martin Abel (74)
April:
am 21.: Margarete Fuchs (98)

Gemeindeleben mit Kindern und Familien



Veranstaltungen, Freizeiten und Kreisen bieten Familien und Kindern in unserer Pfarrgemeinde die Gelegenheit, eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Willkommen sind alle, die gerne dabei sein möchten. Auch wer mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Infos bei Rosi Hagmüller (Tel. 0699 / 188 78 480) und Carla Thuile (Tel. 0699 / 188 77 474).



Orgelkonzert und Führung für Kinder

Mmmh, eine Orgelpfeife schmeckt bestimmt köstlich! – Das denkt sich Rudi, der Holzwurm. Was Rudi schon alles erlebt hat und wie die tapfere Organistin ihn davon abhält, die Orgel zu verspeisen, das erlebt ihr beim Orgelkonzert „Rudi, der Holzwurm“ am Sonntag, 15. Oktober, um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Im Anschluss gibt es eine Orgelführung und die Möglichkeit, die Orgel auszuprobieren. Mit Xenia Preisenberger, Caroline Atschreiter und Carla Thuile.



Kinder-Musical-Tage: „Abrahams Kinder“

Von 5. bis 9. September erwartet Kinder von sechs bis 13 Jahren im YouZ eine Reise durch die drei Weltreligionen, die an einen Gott glauben! Mit Carla Thuile, Xenia Preisenberger und Team werden sie sich täglich von 9 bis 16 Uhr (Ankommen ab 8 Uhr möglich) mit vielen Facetten auseinandersetzen: Gesang, Schauspiel, Tanz, Bühnenbild, Kostüme. In nur vier Tagen entsteht so unser Musical, das am Samstag, 9. September, um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche aufgeführt wird. Unkostenbeitrag (Material, Verpflegung): 35 Euro, bei Geschwistern: 50/Familie. Die Gemeinde unterstützt gerne, wenn der Beitrag schwer fällt. Anmeldung bis 15.8. bei Carla 0699/18877474 oder carla.thuile@linz-evang.at.

Tauferinnerung: Ein Geheimnis-Fest

Vor eineinhalb Jahren feierten in unserer Gemeinde das erste Mal sechs Kinder das „Geheimnis-Fest“. In fünf Vorbereitungstreffen haben sie unter fachkundiger Anleitung die Geheimnisse des Glaubens erkundet.

Auch heuer laden wir alle interessierten Mädchen und Buben der 2. und 3. Klasse Volksschule zu dieser spannenden Zeit mit Singen, Basteln, Backen und einigem mehr ein. Der krönende Abschluss wird dann das Tauferinnerungsfest im Mai ein. Veronika Obermeir-Siegrist, Theresia Merz und Carla Thuile sind schon sehr gespannt auf die Begegnungen. Sollten Sie genauere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte bei Carla Thuile.

„Familienfreizeit stärkt Gemeinschaft“

Heuer fand unsere Familienfreizeit ab 29. April am Biobauernhof Hipp-Bruckner im schönen Waldviertel statt. Es waren herrliche Tage in der Gemeinschaft wunderbarer Menschen und Familien mitten in einem kinderfreundlichen Naturidylle (Steichelzoo, Hofkatzen, eine ideenreiche Spielscheune, Fußballplatz).

Das Konzept der Familienfreizeit ist ein einladendes Miteinander, welches sich mit Spiel-, Bastel- und Kreativangeboten sowie offenen Freizeit- und Rückzugsangeboten abwechselt. Feste Rituale wie gemeinsames Essen und ein abschließender Gottesdienst fördern das Wir-Gefühl. Durch das Engagement der einzelnen Personen entstehen Höhepunkte wie die musikalische Begleitung der Morgen- und Abendrunden oder Gitarre und Gesang beim herrlichen Lagerfeuer. Gemeinsame Outdooraktivitäten wie Wan-



dern und Besuche von Erlebnisspielplätzen ermöglichen es, sich der gottgeschaffenen Natur bewusst zu widmen.

Das besondere ist, dass für alle Altersgruppen und die jeweiligen individuellen Bedürfnisse Platz, Raum und Zeit ist. Die Kinder werden so schnell miteinander vertraut, entwickeln gemeinsame Ideen, die Größeren unterstützen die Kleinen und

dieses Gefühl der Gemeinschaft stärkt, bietet Sicherheit und schafft wiederum Vertrauen. Für meine Familie ist diese Freizeit ein Fixpunkt im Jahreskalender! Wir fühlen uns willkommen und die wunderbar vorbereiteten Aktivitäten führen zu bewusster Beziehungszeit mit der eigenen Familie und den anderen tollen Familien. Vielen Dank an alle, die da mitgewirkt haben! **Elke J.**

Aktionstage

In der ersten Ferienwoche gibt's Action für die Kinder: Am Dienstag, 11. Juli gehen wir gemeinsam wandern und entdecken den Wald und spannende Plätze. Am Mittwoch, 12. Juli fahren wir am Nachmittag zur Pfarrgemeinde Traun und nutzen den großen Garten für Spiele und ein abendliches Lagerfeuer. Herzliche Einladung an alle ab sechs Jahren! Genauere Infos gibt's bei Carla.

Herbsttage

Am 30. und 31. Oktober holen wir die Reformation in unsere Zeit und spüren der Frage nach: Wo kümmert sich die Kirche heute um unsere Mitmenschen?

Wir wollen gemeinsam nachdenken, spielen, Spaß haben und das mit anderen teilen, was wir backen! Mit dabei ist auch die Pfarrgemeinde Linz Urfahr. Genauere Informationen folgen.



Wir freuen uns, dieses Jahr 13 Konfirmand*innen in unserer Pfarrgemeinde begleitet zu haben. Mit zehn Mitarbeitenden hatten wir kräftige Verstärkung, für die wir sehr dankbar sind. Regelmäßig trafen sich die Konfis im YouZ auf Themen wie Taufe, Gebet, Schöpfung, Liebe, Schuld und Vergebung, Konsum, Tod und Auferstehung. Wir fuhren zweimal nach Bad Goisern und durften am OÖ Konfitag in Schwanenstadt andere Konfis aus ganz OÖ kennen lernen. Vorne, von links: Arthur, Patrik, Oscar, Valeria, Laura, Magdalena, Maria, Vincent; hinten, von links: Paul, Lea, Ina R., Ina E., Lena



YouZ – Zentrum der Begegnung

der Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B. Linz-Innere Stadt

Südtirolerstraße 7, 4020 Linz

PfarrerIn

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist
bis Herbst in Karenz

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder

Mag. Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at

Anmeldung für Konfis

Am 3. Oktobers um 18 Uhr findet der Infoabend unseres Konfiprojektes 2023/24 für neue Konfis und deren Eltern statt. Es freuen sich auf euch Pfarrerin Veronika Obermeir-Siegrist und Team. Anmeldung erwünscht: pfarramt@linz-evang.at

Unser Angebot

Zwergertreff

PekiP-Spielgruppe für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson
Anmeldung bei Rosi Hagmüller
ab September: Donnerstag, 10 Uhr

Mauserlclub

Eltern-Kind-Gruppe
ab September: Mittwoch, 9.30 Uhr
für Mädchen und Buben
bis zum Kindergartenalter mit
Mama/Papa/Oma/Opa und
Rosi Hagmüller mit Fipsimaus

Miniclub-Familiengruppe

für Kleinkinder und
Kindergartenkinder und ihre Eltern
Donnerstag, 15.30-17 Uhr
14-tägig in ungeraden Wochen
bis zu den Ferien und wieder
ab 28.9. mit Rabe
Ottokra, Gaby und Rosi

Kinderclub

für Schulkinder
Donnerstag, 16.30-18 Uhr
14-tägig in geraden Wochen
mit Gaby und Carla

Kinderchor

Für Kinder ab Schulalter
Mit Kantorin Xenia Preisenberger
Freitag 15-15.45 Uhr, 14tägig

Jungschar

ab 10 Jahren
Samstag, 16.30-19.30 Uhr
monatlich,
Termine auf Anfrage
mit Carla & Team

Frauentreff

27.6., dann wieder ab Herbst



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro

Melanie Marjanovic
Montag, 8.30-14 Uhr
evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer

Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar

Valentina & Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 188 78 490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit

Katharina Bolliger
konfi@lukaskirche.at

Küster

Johann Reichenfelser
Tel. 0732 / 78 14 15
kuester@lukaskirche.at

Wahl der Gemeindevertretung

Die Wahl der Gemeindevertretung findet am Sonntag, 15. Oktober, nach dem Gottesdienst (9.30 Uhr) statt. Alle Wahlberechtigten werden rechtzeitig über die Modalität der Wahl informiert. Das Verzeichnis der Wahlberechtigten liegt ab 3. September im Pfarramt zur Einsicht auf. Änderungsanträge können innerhalb von zwei Wochen eingebracht werden. Infos unter www.lukaskirche.at/gvwahlen

12 Leonding

Bibelmontag in der Lukaskirche

Jeden 4. Montag im Monat findet ab 18 Uhr der „Bibelmontag“ im Clubraum der Lukaskirche statt. Dabei wollen wir biblische Texte mit kreativen Methoden (Bibel teilen, Bibliolog u.a.) erschließen und ihrer Botschaft auf die Spur kommen. Termine: **25.9., 23.10., 27.11.**

Gottesdienst zum Schulbeginn

Am 10. September, feiern wir um 9.30 Uhr unseren Gottesdienst zum Schulbeginn – für und mit allen Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und allen, die gerne mit uns feiern. Wir bitten um Gottes Segen für einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr.

Küster*in gesucht

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Leonding (Lukaskirche Leonding) sucht ab September 2023 für 15-20 Wochenstunden eine/n Küster*in (w/m/div) mit folgenden Aufgaben:

- Reinigung des Gemeindezentrums und des Pfarrbüros sowie des Vorplatzes inkl. Parkplatz
- Vorbereitungen für Gottesdienste und Veranstaltungen (z.B. Tische und Sessel stellen)
- Gartenarbeiten (z.B. Rasen mähen, Hecken schneiden etc.)
- Kleine Reparaturen, Wartungsarbeiten, Besorgungen

Erwartet werden Verlässlichkeit und Genauigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten sowie die Bereitschaft in einem Um-

feld von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen zu arbeiten. Erfahrungen (Reinigung, handwerkliche Ausbildung) sind von Vorteil.

Wir bieten einen Arbeitsplatz im Zentrum von Leonding mit teilweise flexiblen Arbeitszeiten. Die Bezahlung erfolgt nach der Mindestgehälter-Verordnung der Evangelischen Kirche (je nach Vordienstzeiten mindestens EUR 1.695,94 brutto bei 40 Stunden).

Wir freuen uns auf eine/n engagierte:n Mitarbeiter*in, dem/der die Arbeit im kirchlichen Umfeld am Herzen liegt. Eine positive Grundhaltung zu Religion und zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an bewerbung@lukaskirche.at

Unser Angebot

Bibelmontag

Kreative Bibelarbeit
am 4. Montag im Monat
18-20 Uhr, **25.9., 23.10., 27.11.**

Männerrunde

2. Montag im Monat, 19 Uhr
9.10., 13.11., 11.12.

Frauenrunde

Infos im Pfarramt (Tel. 67 17 50)
oder unter www.lukaskirche.at
10.10.

Spätlese

3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
21.9., 19.10., 23.11., 21.12.

Kinderclub (6-10 Jahre)

Freitag, 16-17.30 Uhr, 14-tägig
Spiel, Spaß, Basteln mit Valentina
und Susi Mühlbacher **22.9., 6.10.**

Jungschar (11-13 Jahre)

Freitag, 17.30-19 Uhr, 14-tägig
Mit anderen Kids Spiel, Spaß und
Gemeinschaft erleben
Mit Valentina und Susi Mühlbacher
22.9., 6.10.

Gartengottesdienst und Gemeindefest

„Gute Nachbarschaft“ ist das Thema unseres Gartengottesdienstes, bei dem am 2. Juli um 9.30 Uhr auch gezielt Nachbar:innen aus der Umgebung der Lukaskirche eingeladen sind – genauso zum anschließenden Gemeindefest, um bei Spiel, Spaß und Buffet ins Gespräch zu kommen. Eine (optionale) Anmeldung erleichtert uns die Planung: www.lukaskirche.at/gartengottesdienst oder Tel. 0732 / 671750



Gottesdienste im Sommer

Von 9. Juli bis einschließlich 3. September finden unsere Gottesdienste abends um 19 Uhr statt. Nach dem Gottesdienst gibt es wie jedes Jahr den „Kirchenheurigen“ – ein gemütliches Zusammensein am Vorplatz der Lukaskirche mit Getränken und Knabberereien. Im Sommer haben Sie auch die Möglichkeit, unterschiedlichste Predigerinnen und Prediger zu hören – beachten Sie dazu den Gottesdienstplan ab Seite 30.

Gottesdienste ab Herbst

Wir feiern Gottesdienst abwechselnd um 9.30 oder um 18 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat finden Gottesdienste mit traditioneller Liturgie statt, an den anderen in modernen Formen: #feierdeslebens zu aktuellen Lebensthemen und Glaubensfragen mit modernen Liedern; Abendlob ohne Predigt mit spirituellen Texten und Liedern aus Taizé und der christlichen Tradition (zirka 30minütiger, spiritueller Wochenausklang).

Kirche kunterbunt

Unser Angebot für Drei- bis Zwölfjährige geht in die zweite Runde: Am Freitag, 29. September, von 16 bis 18 Uhr sind junge Familien – auch Eltern, Pat*innen und Großeltern – eingeladen, gemeinsam Gemeinde zu erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Kirche Kunterbunt findet zirka monatlich statt. Ein intensives Treffen mit Aktiv-Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem Thema, einer interaktiven Feierzeit und Tischgemeinschaft. Das Konzept beteiligt

und bringt Menschen ins Gespräch. Ein neues Beziehungsnetzwerk entsteht, in dem auch erste Schritte in Richtung Glaube möglich werden, auch für Erwachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neuen christlichen Glauben. Wenn Sie bei „Kirche kunterbunt“ mitmachen oder teilnehmen möchten, finden Sie unter www.lukaskirche.at/kirche-kunterbunt nähere Informationen und die Möglichkeit, sich für das nächste Treffen anzumelden.

Chorkonzert mit TenoTonal

Am Sonntag, 8. Oktober, um 19 Uhr gastiert der Chor TenoTonal in der Lukaskirche. Der in der Pfarngemeinde Thening beheimatete Chor (Leitung: Andreas Hagmüller) hat 21 Mitglieder und singt überwiegend geistliche Musik – modern und „traditionell“ –, aber auch Popmusik, a cappella und mit Instrumentalbegleitung. Für das Konzert ist eine Platzreservierung unter www.lukaskirche.at/chorkonzert nötig. Eintritt gegen freie Spende!



Konfirmation: Am Pfingstsonntag, 28. Mai, wurden sechs junge Menschen in der Lukaskirche konfirmiert und haben somit ihren christlichen Glauben bekräftigt. Wir freuen uns!



Gustav-Adolf-Kirche
Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb

Di 10-12 Uhr

Do 10-12 und 15-18 Uhr

Tel. 0732/73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evang-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer*innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,
Familien, Jugend und
junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders
angegeben – im Pfarrhaus oder
in der Gustav-Adolf-Kirche
Bitte Sommerpause beachten!
Neustart im Herbst bei den
Verantwortlichen erfragen!*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14täglich

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelkreis (verschiedene Orte)

19 Uhr, wöchentlich

Termine erfragen bei Erich Buchner

Tel. 0664 / 61 55 732

Bibelrunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich

Martha Freudenthaler

Tel. 0699 / 10 12 12 10

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr

Infos bei Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Fam. Jungmeier

Dienstag, 16 Uhr, 14täglich

C. und H. Jungmeier

Tel. 0732 / 71 23 63

Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)

Donnerstag, 19.30 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-täglich

Renate Zipko

Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14täglich

Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber

Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-täglich

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-täglich

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetskreise

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz Tel. 0732 / 73 99 09

Freitag, 9.45 Uhr

bei Fam. Jungmeier

Fam. Fischer Tel. 0732 / 71 10 68

Musik-Team

Termine in Absprache

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

Kindergottesdienste

zeitgleich mit dem Gottesdienst

Sommerpause beachten!

Mini (3-6-Jährige), alle drei Wochen

Maxi (6-13-Jährige), wöchentlich

Schatzgräber (Kinderkreis)

(5-8-Jährige), monatlich

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Jungschar (9-13-Jährige)

Montag 17-19 Uhr, 14täglich

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

Konfi-Treff

ab 22.9.

Freitag, 17-20 Uhr, 14täglich

Peter Pall

Tel. 0699 / 173 10 370

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

open house – Jugendabende

Freitag, 17 Uhr, wöchentlich

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr

wöchentlich

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B & B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

2. Samstag im Monat, 9-12 Uhr

mit Anna Watzl

Tel. 0699 / 180 32 766

Sommerpredigten: Grenzen überwinden

Bei den Sommerpredigten wollen wir vom 16. Juli bis zum 3. September in unseren Gottesdiensten gemeinsam durch die Apostelgeschichte reisen. Grenzen überwinden, Gott erleben – von Jerusalem bis Rom werden wir unterwegs sein, zahlreiche Gemeinden kennenlernen, deren Stärken und Probleme beleuchten und Gottes Wirken erfahren. Kommen Sie mit!



GIS-Sonntag

Auch heuer erleben wir im Sommer wieder einen Gis-Sonntag Vor dem Martin-Luther-Heim, nur bei Schönwetter (sonst in der Kirche in Urfahr): 27. August, 9.30 Uhr (Asbergstraße 59, 4040 Linz-Lichtenberg). Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anschließend laden wir Groß und Klein zum Mitbring-Kirchenkaffee, zu Gesprächen und geselligem Miteinander ein.

Bitte Fahrgemeinschaften bilden – oder hinaufwandern! Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden. An diesem Sonntag findet in der Kirche in Urfahr – außer bei Regen – kein Gottesdienst statt!

Du bist (m)ein Gott, der mich sieht!

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ So lautet die heurige Jahreslosung, mit der wir uns, mit unseren Konfis, ab Herbst beschäftigen wollen. Alle evangelischen Schüler*innen der 3. und 4. Klassen in den MS und AHS laden wir herzlich ein, beim Konfi-Treff 2023/24 dabei zu sein. Wir starten mit dem „Konfi-Schnupper-Gottesdienst“ am Sonntag, 17. September um 10 Uhr in Linz-Urfahr. Der „Eltern-Konfi-Infoabend“ findet am Freitag, 22. September um 18 Uhr statt.

Eine persönliche Einladung, die Terminübersicht und die Anmeldung kommen Anfang September mit der Post. Nähere Infos gibt es schon jetzt bei Claudia Sonnberger oder Peter Pall.

Gemeindevertretungswahlen

Im Herbst 2023 finden in unserer Evangelischen Kirche die Wahlen in die Gemeindevertretung statt. In unserer Gemeinde Linz-Urfahr haben sich 45 Männer und Frauen aller Altersgruppen und aus den verschiedenen Teilen unseres Gemeindegebietes bereiterklärt, sich in diese Aufgabe „berufen“ zu lassen.

Wir möchten Sie schon jetzt bitten, unsere Kandidat*innen mit Ihrer persönlichen Stimmabgabe zu unterstützen. Alle Informationen und die nötigen Unterlagen werden Ihnen zeitgerecht zugesandt!

Hier ein paar Vorinformationen:

Wahltermine:

Linz-Urfahr (Pfarrkanzlei)
Sonntag, 8.10., 15.10., 22.10.
11-12.30 Uhr
Donnerstag, 12.10., 16-18 Uhr
Möglichkeit der Briefwahl

Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Sonntag, 29.10.,
in unseren Gottesdiensten
in Linz-Urfahr (10 Uhr),
in Rohrbach (9.30 Uhr)
und auf unserer Homepage:
www.evangelisch-urfaehr.net

Angelobung Gemeindevertretung:

Sonntag, 19.11.,
im Gottesdienst
in Linz-Urfahr (10 Uhr)

Das Wählerverzeichnis

liegt von 27.8. bis 10.9. zur Ansicht in der Pfarrkanzlei auf.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie als wahlberechtigt geführt werden, schauen oder fragen Sie einfach nach:

Tel. 0732 / 73 10 37
oder pg.linz-urfaehr@evang.at

Mühlviertler Gemeindetag 2023

Unseren diesjährigen Mühlviertler Gemeindetag feiern wir am Sonntag, dem 25. Juni, mit den Geschwistern der katholischen Gemeinde in Putzleinsdorf. Um 9.30 laden wir, Pfr. Ulrich Leinsle, Pfr. Peter Pall und Mitarbeiter*innen, zum ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche ein. Im Anschluss wird uns die Goldhaubengruppe beim traditionellen „Krapfen Sonntag“ mit Bauernkrapfen und Pofesen verwöhnen; für Getränke wird gesorgt! Und alle die wollen, können danach gemeinsam auf dem ERLebensWEG Putzleinsdorf (Rundweg ca. 8 Kilometer) die schöne Landschaft des Mühlviertels erkunden.

Herzliche Einladung!



Letzte Ferienwoche: Erlebnis-Woche für Kinder

Von 4. bis 8. September gibt es bei uns wieder eine Kinder-Erlebnis-Woche. Eingeladen sind Sechs- bis 13-Jährige. Wir werden uns die vier Elemente Wasser – Erde – Luft – Feuer anschauen und herausfinden, was die Geschichten von Moses und den Israeliten damit zu tun haben. Es gibt spannende Geschichten, gemeinsames Singen, lustige Spiele und viel Platz für Kreativität. Wir werden einige Ausflüge machen und von Donnerstag auf Freitag sogar in der Gemeinde im Zelt übernachten.

C. Sonnberger



Freiluftgottesdienst mit Geschwistern aus Bayern

Auf der großen Wiese beim Aussichtsturm – Donau am Berg – in Kirchberg ob der Donau feiern wir am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr gemeinsam mit unseren Geschwistern aus Bayern einen Freiluftgottesdienst. Pfr. Jonathan Steensen und Pfr. Peter Pall werden mit Mitarbeiter*innen der beiden Gemeinden diese Feier vorbereiten, und im Anschluss laden wir ein zum gemeinsamen Mitbring-Picknick. Sitzgelegenheiten bitte mitbringen und Fahrgemeinschaften bilden – Parkmöglichkeiten gibt es im Ort!

Bei Regen feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr im r.k. Pfarrzentrum in Rohrbach.

Am 6. Mai waren wir mit sieben Kindern beim Jungschartag in Gmunden zum Thema „Nie mehr allein?!“ Mit über 60 anderen Mädchen und Buben machte das Gottesdienst feiern, Spielen, Essen und Chillen viel Spaß. Auch die An- und Heimreise mit dem Zug hat mit Andreas als Mitarbeiter wunderbar geklappt.

Gis-Wochenende und Dschungelparty

Ein Highlight heuer war das Jungschlar-Wochenende mit den Pfarrgemeinden Steyr und Linz-Innere Stadt im April. „Auf einer heißen Spur“ im Martin-Luther-Heim auf der Gis. Es gab Rätsel zu knacken, gemeinsames Singen und Basteln und genug Freizeit für Polsterschlachten. Zugegeben – es war recht frisch und gatschig, aber wir hatten viel Spaß. Und wir sind uns einig: Das wollen wir gerne wiederholen!

Mit einer kleinen, aber feinen Runde haben wir dann im Mai einen Schatzgräbertag zum Thema „Dschungelparty“: Wir halfen einem Elefanten, der seinen Rüssel verloren hatte, und haben ein Zelt gebaut. Bei der Geschichte haben wir gelernt, dass Gott uns ganz wunderbar und einzigartig geschaffen hat. Wir haben gemeinsam gebastelt und Pizza gebacken. Rundherum eine gelungene Party!



Ein „brüllendes“ Bauwochenende

Nach einer gefühlten ewigen Coronapause kam im März wieder die Lego Stadt nach Urfahr. 33 hochmotivierte Mädchen und Buben haben fleißig gebaut, wir haben gesungen, spannende Geschichten von Daniel gehört, gespielt, gegessen... Die Stimmung war großartig!

Zum Abschluss gab es am Sonntag einen wunderbar vollen Familiengottesdienst mit Eröffnung und Besichtigung der Stadt. Ein großes

Danke an alle, die am Gelingen mitgewirkt haben und an Stefan Hüttenmeyer vom Bibellesebund, der diese Tage mit uns gestaltet hat. Und am wichtigsten: An Gott, der uns unendlich liebt und der unseren Glauben groß und stark macht, wenn wir ihm vertrauen wie Daniel.

Save the date – ich freue mich schon auf das nächste Bauwochenende: 16. bis 18. Mai 2025!

Claudia Sonnberger

Ein gut gepflanzter Baum trägt Früchte

In der letzten Ausgabe habe ich darüber geschrieben, was es bedeutet, Kirche zu sein, also einpflanzt zu sein in Jesus.

Hier die Fortsetzung: Gal 5, 22-23 *Der Geist Gottes dagegen lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.*

Hier zählt Paulus geistliche Früchte auf. Die gute Nachricht ist, dass wir diese Früchte nicht aus eigener Kraft produzieren müssen. Sie kommen allein aus der Kraft Gottes, – wenn wir tief verwurzelt in Jesus sind. Und diese Früchte sind nicht für uns. Sie sind für Menschen, die Jesus noch nicht kennen. Diese Früchte gibst du weiter an andere, damit sie Gottes Liebe erkennen und Sehnsucht danach bekommen, auch eingepflanzt zu sein in Gottes Gemeinschaft.

Wir SIND Kirche! Wir existieren, um Gott in diese Welt zu bringen. Um Gottes Liebe, seine Botschaft, die gute Nachricht in die Welt zu bringen. Mitsamt den ganzen Früchten, die wir unweigerlich bekommen, wenn wir verwurzelt sind in Jesus.

Was braucht es, damit ein Baum gut und stark wachsen kann?

Fünf Dinge sind wichtig: Erde – Licht – Wasser – Wärme – Zeit.

In der Erde sind die Nährstoffe, die die Pflanze braucht. Das Licht ist notwendig für die Photosynthese. Mit dem Wasser werden alle Nährstoffe in der Pflanze transportiert. Und es braucht noch Wärme und vor allem Zeit.

Damit du im Glauben wachsen kannst, braucht es auch verschiedene Dinge: Die Erde ist vergleichbar mit der Bibel – darin findest du alle „Nährstoffe“, die du zum Wachsen

brauchst. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Von ihm kriegst du das Wasser aus der Quelle des Lebens. Wärme erfährst du zum Beispiel in der Gemeinschaft mit anderen Menschen. Und zum Wachsen brauchen wir alle Zeit. Ein paar von diesen Dingen musst du einfach geschehen lassen. Aber vieles hast du sehr wohl in der Hand.



Es ist wie im „echten Leben“. Die meisten Menschen essen dreimal am Tag und trinken genug. Für Wachstum im Glauben ist es ähnlich. Du brauchst regelmäßig „Nährstoffe“ und alles andere, damit du im Glauben wachsen kannst. Du brauchst dich nicht zu wundern, dass du geistlich verhungerst, wenn du nicht regelmäßig für geistliche Nahrung sorgst. Du hast es bis zu einem gewissen Grad in der Hand, ob du dein geistliches Wachstum anregst oder ob du eher auf „Diät“ bist. Hier fünf „Düngemittel“, um geistlich zu wachsen:

1. Lesen. Lies in der Bibel – Gottes Wort, am besten täglich! „Denn die ganze Heilige Schrift ist von Gott eingegeben. Sie soll uns unterweisen; sie hilft uns, unsere Schuld einzusehen, wieder auf den richtigen Weg zu kom-

men und so zu leben, wie es Gott gefällt.“ 2. Timotheus 3,16

2. Bete. Rede mit Gott oder Jesus oder dem Heiligen Geist! Bleib mit ihm in Kontakt. „Hört nicht auf zu beten. Bleibt dabei stets wachsam und voller Dankbarkeit!“ Kolosser 4,2

3. Diene in der Kirche. Sei Kirche. Fang an, dich irgendwo zu beteiligen. „Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.“ Petrus 4, 10

4. Gemeinschaft. Such dir einen Hauskreis oder eine Bibelgruppe oder triff dich auch einfach auf einen Kaffee oder Spaziergang. „Und wir wollen uns umeinander kümmern und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen. Auch sollen wir unsere Gemeindeversammlungen nicht verlassen, wie es manchen zur Gewohnheit geworden ist. Vielmehr sollen wir uns gegenseitig Mut machen.“ Hebräer 10, 24-25

5. Geben. Fange an zu geben, am besten deinen Zehnten. Sei großzügig. Du kannst Gott im Geben nicht übertreffen! „Bringt den zehnten Teil vollständig zum Vorratshaus, damit es im Tempel genug zu essen gibt. Der Herr Zebaoth sagt: Stellt mich damit ruhig auf die Probe! Seht, ob ich die Schleusen des Himmels öffne und Segen im Überfluss auf euch schütte.“ Maleachi 3,10

Ich kann dir versprechen – wenn du diese „Düngemittel“ anwendest, dann wirst du unweigerlich im Glauben wachsen. Dann wirst du zu einem starken Baum werden, der Zugang zum lebendigen Wasser hat und dem ein starker Sturm nichts mehr anhaben kann.

Claudia Sonnberger

Urfahr 17



Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer

Pfr. Mag. Andreas Hartig
Tel. 0699 / 18 87 74 29
Niedermayrweg 5a,
4040 Linz

Kuratorin

Ingrid Pirker
Tel. 0676 / 68 77 264

Büro

Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-12 Uhr
und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage

www.evgem-dornach.org

Stellenausschreibung

Kinder-/JugendleiterIn (m/w/d),
5 bis 10 Wochenstunden
Wir suchen ab sofort DICH, eine enga-
gierte, flexible und motivierte Per-
son, die Freude am Arbeiten mit
Kindern, Konfirmanden, Jugend-
lichen oder jungen Erwachsenen
hat. Du bestimmst, in welchem Be-
reich Du Deine Begabungen einflie-
ßen lassen willst.

Dein Profil:

- ✓ Mitglied einer evangelischen Kirche, Begeisterung für den christlichen Glauben
- ✓ Erfahrungen und Freude im Umgang mit jungen Menschen, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- ✓ Kreativität und Flexibilität

Deine Aufgaben:

- ✓ Aufbau, Organisation und Durchführung von Kreisen für junge Menschen, Begleitung von Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen oder

jungen Erwachsenen bei verschie-
denen Aktivitäten
✓ Zusammenarbeit mit Ehren- und
Hauptamtlichen

Wir bieten:

- ✓ Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung nach dem kirchlichen Gehaltsschema
- ✓ Bereitschaft Überstunden zu kompensieren, Möglichkeit zur Weiterbildung
- ✓ Einen Arbeitsplatz mit Sinn und Engagement

Bewerbung an:
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Linz-Dornach
Johann-Wilhelm-Klein Str. 10
4040 Linz, pg.linz-dornach@evang.at

Weitere Infos
bei Pfr. Andreas Hartig
Tel. +43 (0) 699 / 188 77 429
andreas.hartig@evang.at

Bildungswerk: Konzerte in der Versöhnungskirche

17.9., 19 Uhr: „Klassisches Konzert“ mit Andrea Chira (Panflöte) und dem „Ensemble Panino“

15.10., 19 Uhr: „The Folks“ mit Stiliana Popova-Kuritko

10.12., 17 Uhr: Blockflötenkonzert mit Lehrkräften des OÖ Landesmusikschulwerks unter der Leitung von Andrea Guttmann-Lunenburg

Unser Angebot

Informationen auch unter
www.evgem-dornach.org

Frauenrunde

„Zeit für mich – Zeit für Gott –
Zeit für uns“,
2. Donnerstag/Monat
15.30-17 Uhr
14.9., 12.10.

Ökumenischer Gesprächskreis

Offen für alle,
Infos bei Pfr. Hartig
Tel. 0699 / 18 87 74 29
und Pfarre Heiliger Geist
Tel. 0732 / 24 55 64

Gebets-Zelle

Montag, 18.30 Uhr, 14tägig
mit Sonja Kehrer
**3.7., 17.7., 31.7.,
4.9., 18.9., 2.10., 16.10.**

Die Bibel entdecken

„Come together“ zu Fragen des
Lebens, monatlich, 18.30 Uhr
19.9, 17.10., 21.11.

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr, **7.10., 9.12.**

Kindergottesdienst

2. und 4. Sonntag/Monat, 9.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Wir alle sind Kirche

Wir befinden uns in einer Zeit, die offensichtlich von großen Veränderungen geprägt ist. Unser Alltag und unser Denken werden bestimmt von Phänomenen wie Individualisierung, Pluralisierung und Globalisierung. Die Bedeutung der eigenen Person wächst immer mehr, man findet sich in einer Multioptionsgesellschaft wieder und ist zugleich als Teil der vernetzten Welt mannigfaltiger Beeinflussung unterworfen. Die Kirche als ehemalige Großinstitution ist von alldem nicht verschont und verliert immer mehr an Bedeutung und Einfluss.

Elisabeth Noelle-Neumann formulierte in den 1970er Jahren die Theorie der öffentlichen Meinung. So hängt die Bereitschaft vieler Menschen, sich öffentlich zu ihrer Meinung zu bekennen, von ihrer Einschätzung des Meinungsklimas ab. Wenn nun die eigene Meinung jener der als vorherrschend betrachteten Meinung widerspricht, hat man Hemmungen, diese zu äußern. Noelle-Neumann prägte den Begriff „Schweigespirale“, denn diese Hemmungen werden umso stärker, je ausgeprägter der Gegensatz wird. Manche Mitglieder scheinen auch nicht mehr den Mut zu haben, den Glauben als Grund für die Mitgliedschaft in der Kirche ins Treffen zu führen; bestenfalls argumentiert man mit der Gemeinnützigkeit und den sozialen Aktivitäten der Kirche. Man fühlt sich als Minderheit in einer immer lauter werdenden Gesellschaft.

Wer oder was ist Kirche überhaupt? Welchen Mehrwert bietet Kirche ihren Mitgliedern? Wird sie von der Gesellschaft und insbesondere von ihren Mitgliedern als das wahrgenommen, was ihr eigentlicher Zweck, ihre Bestimmung ist? Im

1. Korintherbrief wird die Gemeinde als „Leib Christi“ bezeichnet und jedes einzelne Mitglied als „ein Glied“ dieses Leibes. Zusammen geschweißt sind alle durch ihre Beziehung zu Christus. Gemeinsam – als Gemeinde sollen sie als „Kinder des Lichts“ in der Welt ein Zeichen für die Verheißung des Reiches Gottes sein.



Die Berufung der Kirche liegt darin, den Menschen das Evangelium zu bringen, ihnen eine Begegnung mit Jesus zu ermöglichen. Mission und Diakonie (sozialer Dienst) gehören dabei unweigerlich zusammen. Die Kirche muss auch bereit sein, sich in die Abgründe menschlicher Existenz zu begeben. Sie muss lernen, hinauszugehen aus ihren Gebäuden, bei den Menschen andocken, wo diese leben und wirken, hinein in die unterschiedlichen Milieus und nicht warten, ob und bis jemand kommt.

Gerade junge Erwachsene sind (notwendigerweise) sehr mobil. Die Kirche – will sie ihrem Grundauftrag nachkommen – hat diesem Umstand Rechnung zu tragen. Gott will, „dass allen Menschen geholfen werde und

sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (1. Tim. 2,4). Die Kirche muss die Möglichkeit bieten, Gemeinschaft im Glauben trotz o.a. Schwierigkeiten erlebbar zu machen.

Paulus stand mit vielen Gemeinden in Briefverkehr und die Briefe wurden auch zwischen den Gemeinden ausgetauscht. Verkündigung und Gemeinschaft sind auch heute nicht unbedingt orts- und zeitgebunden zu sehen. Digitale Formate können helfen, temporäre Abwesenheit zu überbrücken oder auch den Anschluss an eine neue Ortsgemeinde zu fördern. Kirche kann heute überall stattfinden: analog, digital oder gemischt.

Für all diese neuen Herausforderungen sind gut ausgebildete Pfarrfrauen und Pfarrer und Verantwortung übernehmende Gemeindeglieder unverzichtbar. Zudem braucht es auch funktionierende Netzwerke. Dietrich Bonhoeffer schrieb seinerzeit: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist... Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend. Sie muss den Menschen aller Berufe sagen, was ein Leben mit Christus ist, was es heißt, für andere da zu sein.“

Viele Menschen leben heute ohne jeglichen Bezug zu Gott und manche scheinen auch nichts zu vermissen. In einer Zeit, die von Zukunftsängsten und Sehnsüchten geprägt ist, kann Kirche allerdings Orientierung und Hoffnung bieten. Als „Kinder des Lichts“ für andere da zu sein ist nicht nur Sache der Hauptamtlichen, sondern Gabe und Aufgabe für alle. Denn: wir alle sind Kirche!

Bernhard Hofer

Dornach 19



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235,
4030 Linz
Tel. 0732 / 34 10 23
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evang-linz-sued.at

Sekretärin

Sabine Koppler
Erreichbar:
Montag 15-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Pfarrer

Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78
joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kirchenbeitragsreferentin

Maria Mair
kb.linz-sued@evang.at
Sprechstunden persönlich:
Mittwoch 15-18 Uhr
telefonisch: Freitag 9-12 Uhr
Tel. 0699 / 188 77 408

Jugendreferentin

Carina Bonten
Tel. 0670 / 605 69 29
jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:
At 89 2032 0010 0010 6608

Reisebüro ins Leben: Ankommen und abheben

Die Buchungslage für den Sommerurlaub ist prächtig. Die Österreicher*innen wollen sich wenigstens kurz ein anderes Leben gönnen. Einmal raus, einmal was Besonders, einmal wo anders, einmal richtig Spaß haben, einmal nichts müssen, einmal wen anderen treffen, einmal sich frei fühlen... . Dafür sind wir bereit viel zu investieren. Erfüllen sich diese Sehnsüchte in den Sommerwochen, gibt das Kraft, wieder ins Gewohnte einzutauchen.

Ich glaube wir nehmen uns viel zu wenig Urlaub. Das Wort kommt aus dem Mittelhochdeutschen und

meint schlicht „erlauben“. Ich glaube, wir erlauben uns zu wenig von dem anderen Leben. Es gibt jeden Tag Möglichkeiten anders zu leben, sich frei zu fühlen, Spaß zu haben, wo anders einzutauchen oder sich selbst und anderen neu zu begegnen.

Wenn du dazu Ideen suchst – oder günstige Angebote – komm in unser Reisebüro an der Salzburger Straße.



Die besten aktuellen Angebote

2. Juli

Ein Festtag ab 9.30 Uhr
Dankbar feiern, innerlich auftanken, gemeinsam essen, lachen, Leben genießen ...

9. September

Eröffnung des Reisebüros in der Salzburger Straße 235, Ab 10 Uhr: festliche Eröffnung, Segnung, Sekt-empfang, „Erlebnisbühne“, Action für und mit Kindern sowie Lunchpakete und vieles, vieles mehr ...

Ab 21. September

Beginn der „Reise in die Freiheit“ – vier Abende für nur 20 Euro.
Was erwartet dich? Eine Atmosphäre des Vertrauens. Eine kleinere Gruppe von Menschen. Gespräche über die eigene Lebensreise und über neue Kraftquellen aus dem christlichen Glauben. Fürs Gelingen ist Offenheit eine Voraussetzung. Ziel ist: Mut zu bekommen, sich ein anderes Leben zu erlauben. 21. und 28. September, 12. und 19. Oktober jeweils 19 Uhr



E. Hopper

Gemeinde-App „Reisebüro ins Leben“

Du willst wissen, was in der Gemeinde so los ist? Du brauchst Hilfe oder hast etwas anzubieten? Mit unserer Gemeinde-App „Reisebüro ins Leben“ bist du immer informiert und kannst ganz leicht andere Gemeindeglieder kontaktieren.

Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen und Biete/Suche-Einträgen sind so angeordnet, dass man auf einen Blick erkennt, was neu dazugekommen ist. Durch die Filter kann man nur die Veranstaltungen nach Datum geordnet und nur die Biete/Suche-Einträge anzeigen lassen. Alle, die in der App registriert sind, können leicht mit allen

anderen registrierten Nutzern in Kontakt treten, ohne mühsam ihre Telefonnummer oder Email-Adresse erfragen zu müssen.

Durch die Organisation in Gruppen ist sichergestellt, dass Informationen, die nur bestimmte Leute betreffen, auch nur diese Leute erhalten. Damit kann jede/r Benutzer*in sicher sein, nur die Informationen zu erhalten, die für sie/ihn relevant sind.

Verfügbar ist das Angebot im App Store unter „Reisebüro ins Leben“ oder über den Browser am PC: <https://reisebueroinsleben.communiaapp.de>

Für Apple:



Für Android:



Ein kunterbuntes Angebot für die Kleinen

„Mama – ja!“ Mein kleiner Sohn Jeremia versuchte, meine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Es war ein Mittwochvormittag, der Miniclub hatte vor Kurzem begonnen und wir Eltern tauschten uns gerade angeregt aus, während die Kinder frei spielten. Nun ja – alle, bis auf meinen Sohn. „Mama – JA!“, wiederholte er ungeduldig und zeigte begeistert auf die Flanelltafel, die ich mir bereits hergerichtet hatte. Diese Flanelltafel verwende ich häufig, wenn ich im Miniclub eine kurze Bibelgeschichte erzählen will, da sich etwa Figuren sehr anschaulich darauf befestigen lassen.

Mama – JA!“, hieß (in diesem Fall) übersetzt: „Mama, ich will endlich die Geschichte hören!“ Ich war zutiefst gerührt, denn es war das erste Mal, dass Jeremia sich derart auf die Bibelgeschichte freute und er hörte später auch tatsächlich gespannt zu. Unweigerlich musste ich daran denken, was Jesus in Matthäus 21,16 sagt: „Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge lässt du (=Gott) dein Lob erklingen.“ Ja, das tut Gott wirklich – und dabei geht es kunterbunt zu. Im Miniclub wird oft herumgekrabbel und -gelaufen, gelacht und das eine oder andere Mal ist sogar schon die Flanelltafel umgeflogen. Neben den christlichen Liedern kommen in unserem Programm stets auch noch viele andere Lieder, Reime, Singspiele oder Kreistänze vor. Anschließend gibt's eine gute Jause. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf euch!

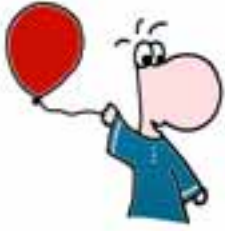
Mag-

MINICLUB
KINDER-SPIELGRUPPE FÜR
KINDER VON 0-3 JAHREN

BEI UNS IM MINICLUB WIRD
VIEL GESPIELT, GESUNDEN
UND GELACHT UND WIR
LEHNEN GEMEINSAM
UNSEREN HIMMLICHEN
VATER BESSER KENNEN.
AM ENDE GIBT'S AUCH
EINE GEMEINSAME JAUSE
MIT GUTER ZEIT ZUM
AUSTAUSCH FÜR DIE
BESLEITENDEN MAMAS /
PAPAS / OPAS / OMAS / ...

immer mittwochs
9:30-11:30
Salzburger Str. 235

Kontakt für Fragen oder Infos:
Magdalena Igelsböck
0676/83427115



Kinder & Jugend

Friends
of the Fisherman

friends of the fisherman



Konfirmation

Konfirmation

Am 21. Mai wurden in unserer Gemeinde Maja, Timna, Peter, Natalie und Elena konfirmiert. Wir wünschen euch zu diesem Fest Gottes reichen Segen, und dass ihr auch auf eurem weiteren Lebensweg Jesus als euer Licht und eure Stärke erlebt.

Jugend-Freizeit: Mit Jesus im Boot

Wer ist eigentlich dieser Jesus? Warum ist es gut, gemeinsam mit ihm unterwegs zu sein? Diesen Fragen stellten wir uns bei unserem Konfi- und Jugendwochenende im April.

Wir fanden heraus, dass Jesus als Gott und Mensch viele Wunder hier auf der Erde vollbracht hat und dass wir durch ihn auch heute noch Leben in Fülle mit Gott bekommen können. Aber natürlich kam bei unserem Wochenende auch die Action nicht zu kurz: Es standen auch Verfolgungsjagden im strömenden Regen, Alpin-Coaster fahren und Verstecken im dunklen Garten auf dem Programm.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wir gemeinsam als Jugend unterwegs sind!



Gemeinsam unterwegs



Lifeguides und Gemeindevertretung

Zu den wertvollsten Erfahrungen auf unserer Lebensreise gehören Menschen,

- + die uns kompetent und liebevoll begleiten
- + die in ihrer Art zu leben Vorbilder sind
- + deren Glaube überzeugend und anziehend wirkt
- + die Verantwortung übernehmen
- + die uns neue Erfahrungsräume eröffnen
- + die unsere Würde schützen

Für die kommenden sechs Jahre suchen wir bei den Wahlen in die Gemeindevertretung wieder solche Begleiter*innen. Danke an alle, die sich bereits zur Verfügung gestellt haben! Gewählt wird in der Johanneskirche am 1. und 8. Oktober 2023.

GETAUFT WURDEN:

Florentina Punkenhofer, Jakob Höll

KONFIRMIERT WURDEN:

Peter Lengauer, Maja Lucewicz, Timna Pichler, Natalie Pichler, Elena Tina Okonek, Lea Alesi, Timo Reisinger

BESTATTET WURDEN:

Anna Atzlesberger, Charlotte Slapack, Dora Hauser



Goldene und Diamantene Konfirmation: Am 7. Mai konnten wir dieses Fest zum 19. Mal in unserer Gemeinde feiern – mit 24 Jubilaren und Pfarrer Klaus Schacht. Gute Gemeinschaft konnte nach vielen Jahren wieder gefunden werden. Die Gestaltung lag erneut in Händen von Reinhild Hawelka mit der wunderbaren Hilfe des Chores unter der Leitung von Mirjam Gegenhuber.

Engagierte Lebensbegleiterin unserer Pfarrgemeinde: Danke!

18 Jahre lang hat Reinhild Hawelka zuerst in der Christuskirche und dann in der Johanneskirche die Goldenen und später auch Diamantenen Konfirmationen mit viel Liebe organisiert. Sie war heuer selbst Diamantene Konfirmandin und wird diese Arbeit nunmehr zurücklegen.

Mit „kriminalistischer“ Kleinarbeit hat sie versucht, hunderte von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig zu machen und einzuladen. In unzähligen Stunden ist ihr das durch Recherchen und sogar Besuche bei alten Adressen in vielen Fällen auch gelungen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz konnte

stets eine große Gruppe gemeinsam feiern und Erinnerungen austauschen. Für den Austausch hat sie im Vorfeld Fotos zusammengetragen, den Gemeindesaal geschmückt und für die traditionell köstliche Suppe zu Mittag gesorgt. Die Jubilarinnen und Jubilare haben sich immer wohl gefühlt und die Zeit genossen. Für



die treue Organisation der Festgottesdienste danken wir unserer Reinhild Hawelka von ganzem Herzen und wünschen ihr Gottes Segen!



Von 13. bis 15. Oktober laden wir zu unserer Gemeindefreizeit „bewegtes erLeben“ ein. Sie findet im Karlingerhaus in Königswiesen statt. Die Kosten betragen pro Person 194,40 Euro (für zwei Nächte inklusive Vollpension und Tourismusabgabe), EZ-Zuschlag 17 Euro/Nacht. Anmeldung bitte per Mail an pfarramt@evang-linz-sued.at oder unter Tel. 0732 / 34 10 23



Evangelisch- methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst
Sonntag, 9.30 Uhr

Bibelstunde
Infos bei Pastor Martin Obermeir-
Siegrist, Tel. 0650 / 77 99 008 oder
unter martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635
BIC: RZOOAT2L

Neuer Bischof, „Mut machen“ und Karenz

Von 18. bis 21. Mai tagte die Jährliche Konferenz (=Synode) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Österreich in der EmK Linz. Dabei wurde der scheidende Bischof Patrick Streiff verabschiedet und der neue Bischof für die Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa, Stefan Zürcher, herzlich begrüßt.

Nachdem wir uns als EmK in den vergangenen Jahren anhand dreier Fragen aus der Anfangszeit des Methodismus („What to teach?“, „How to teach?“ und „What to do?“) auf das Wesentliche unseres Auftrags besonnen haben, beschloss die Jährliche Konferenz 2022 ein Leitmotiv für unsere kirchliche Arbeit: „Wir feiern die Liebe Gottes! Dadurch machen wir Mut, fördern wir Entwicklung und bewirken etwas!“

In einem weiteren Dreischritt werden wir uns näher mit den einzelnen Elementen dieses Leitmotivs beschäftigen. Den Auftakt machte das Konferenzthema „Wir machen Mut“

2023 in Linz. Mutmachende Impulse aus der Konferenz finden Sie auf www.emk.at/de/glaubensimpulse.

Pastor Martin Obermeir-Siegrist wird von Anfang August bis Ende Oktober in Elternkarenz sein. Pfarrer Josef Prinz wird im September darum vermehrt in der EmK Linz mit-helfen. Im Oktober ist der Grazer Pastor Frank Moritz-Jauk für die Gemeinden Linz und Ried im Inn-kreis im Einsatz.



Frank Moritz-Jauk

Wir feiern die Liebe Gottes:

Jährliche Konferenz EmK Österreich 2023-2025



Machen wir Mut!



Fördern wir Entwicklung!



Wir bewirken etwas!

Reformierter Frauentag

„Was essen wir morgen?“, das war neben der üblichen Frage von von-der-Schule-nach-Hause-kommenden Kindern auch das Thema des Reformierten Frauentages, der am 22. April bei strahlendem Sonnenschein unter der umsichtigen Planung und Vorbereitung von Astrid Blum und ihren Helferinnen diesmal bei uns stattfand. Viele Frauen (und einige Männer) kamen aus Wien, Vorarlberg und dem Burgenland, um sich zu informieren und auszutauschen.

Ja, was werden wir essen? Die Referentin von „Brot für die Welt“, Dr. in Carina Scheibreithner legte in Referat und Arbeitsgruppen dar, wie schwierig die Versorgung aller Menschen zur Zeit ist und auch, wie ungerecht die Güter beziehungsweise Lebensmittel dieser Welt verteilt sind.

In 1. Mose 1,29ff. gibt Gott den Menschen das Versprechen, ihnen Nahrung zu geben. Aber was haben wir daraus gemacht? Nicht nur, dass vielen Menschen sauberes Wasser und Grundnahrungsmittel durch unseren westlichen Konsum vorenthalten werden; wir selber wissen gar

nicht, was uns die Industrie oft vorsetzt: Erdbeerjoghurt ohne Erdbeeren, Kaugummi aus Tapetenkleister hoch-verarbeitete Industrieware, die an allen Zutaten spart, die nur irgendetwas kosten.

An vielen Beispielen lässt sich erkennen, wie uns die Lebensmittelindustrie austrickst, die Grenzen zu gerade-noch-Erlaubtem auslotet und Dinge verspricht, die Lebensmittel garnicht bieten. Von den höchst ungesunden Dingen, die es zur Herstellung von „veganen Produkten“ braucht (Fleischersatz) ganz zu schweigen.

„Schau genau hin“ war eines der Ergebnisse, die der Frauentag brachte. Schau genau hin, woher dein Essen kommt und wem du damit etwas wegnimmst. Schau genau auf die Herkunft und die Inhaltsstoffe, die du konsumierst (und die meist – aus gutem Grunde- arg klein auf den Produkten vermerkt sind).

„Früchte und Samen werde ich dir zur Nahrung geben“ verspricht Gott. Von Sulfaten, Glutamat, Tartrazin, Azorubin, Erythrosin, Braun HAT und so weiter hat er nichts gesagt.



Evangelische
Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer
Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at

*„Was
essen
wir
morgen?“*



Reformierter Frauentag



Krankenhausseelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhauseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at

Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041

Unser Angebot

Gottesdienste

Neuromed Campus
(früher Wagner Jauregg KH)
Nähere Informationen bei
Ruth Gräser, Tel. 0699 / 188 77 494



Neue Wege

In Bewegung kommen

Christsein hat mit Bewegung zu tun. Bewegung im Auftrag Jesu hin zu denen, die uns brauchen. Die zum Beispiel alleine sind. Oder krank. Oder traurig. Oder – wie so oft – alles in einem. Auf dem Weg zu den Menschen ist der Ausbildungslehrgang (kurz: ABL) für ehrenamtliche Seelsorge im Krankenhaus und/oder Seniorenbereich ein wichtiger erster Schritt.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der ökumenische Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Seelsorge im Jänner 2024 starten wird. Er erstreckt sich insgesamt über zwei Jahre. Acht Module (jeweils Freitagnachmittag bis Samstagabend), Praktikum und Praxisjahr begleiten die Teilnehmer*innen sorgfältig und behutsam in die neue

Aufgabe. Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in Zukunft einen halbtage pro Woche Menschen im Krankenhaus oder Seniorenheim besuchen möchten, ist dieser Kurs die Gelegenheit der ersten Wahl. Mark Twain hat einmal gesagt: „Mit sich allein ist man oft nicht in bester Gesellschaft.“ Das kann ich nicht beurteilen. Weiß aber aus eigener Erfahrung, dass in dieser Tätigkeit viel Sinn und Erfüllung liegt.

Wenn Sie gerne mehr wissen möchten, und Interesse an dieser Form der Mitarbeit gefunden haben, sind das die Kontaktdaten, die Sie brauchen:

krankenhauspastoral@dioezese-linz.at oder Tel. 0732 /7610-3531.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Pfarrer **Herbert Rolle**

VIER WÄNDE

Null Sorgen!

IHR PARTNER
im Kommunalbau,
Wohnbau und in der
Hausverwaltung



OÖWOHNBAU

Folgen Sie uns auf:   [oewohnbau.at](https://www.oewohnbau.at)

Wohnangebot für Menschen mit Behinderungen entsteht

Ab Herbst 2024 wird in Bad Wimsbach ein neues Wohnangebot für 16 Menschen mit Behinderungen eröffnet. Mit dem Spatenstich konnten wir im Juni den Grundstein dafür legen. Den zukünftigen Bewohner*innen soll ein selbstbestimmtes Leben mitten in der Gemeinde ermöglicht werden. Die Wohneinrichtung entsteht in einer Wohnsiedlung mit einer guten Anbindung zu infrastrukturellen Einrichtungen und Grünflächen. Die bestehende Werk-

stätte Bad Wimsbach-Neydharting ist für die Menschen mit Behinderung zu Fuß erreichbar und ein Teil der Bewohner*innen wird die Arbeits- und Beschäftigungsangebote der Werkstätte wahrnehmen. „Es ist schön, nun bald auch mit einem Wohnangebot vor Ort aktiv sein zu können und sich als Teil dieser lebendigen Gemeinde in Bad Wimsbach einbringen zu können“, sagt Daniela Palk, Vorständin des Diakoniewerks.



Gute Job-Chancen

Ausbildung: Herzensarbeit am Puls der Zeit

Sie sind eine wichtige Stütze für unsere Gesellschaft: Menschen, die für andere da sind, die ihren Alltag nicht allein bewältigen können. Diese Lebensbegleitung erfordert hohe fachliche Kompetenz und eine große persönliche Reife – beides sind Herzstück der praxisorientierten Ausbildungen in den Schulen des Diakoniewerks unter anderem am Standort in Gallneukirchen. Mit dem Abschluss in den verschiedenen Fach- bzw. Diplombildungen von Altenarbeit, Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung stehen erfolgreichen Absolvent*innen eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsplätze zur Verfügung, wie beispiels-

weise in Alten- und Pflegeheimen, in der Behindertenhilfe, in der mobilen Betreuung und Pflege, in Hausgemeinschaften und in Tagesbetreuungen. Für Jugendliche ab 16 Jahren gibt es die Möglichkeit, ein Bildungs- und Orientierungsjahr in Form des Vorbereitungslehrganges zu besuchen. Dieser Lehrgang stellt auch für Menschen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, eine Möglichkeit dar, in den Sozialbereich einzusteigen. Neu ist auch die Möglichkeit, manche Ausbildungen in Teilzeit zu absolvieren, so dass sie sich gut mit familiären Aufgaben vereinbaren lässt. Mehr Infos unter www.zukunftsbetriebe.at



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 50 54-0
office@diakoniewerk.at

Tagesbetreuungen als Entlastung im Sommer

Mit der Tagesbetreuung des Diakoniewerks wollen wir Angehörigen Entlastung bieten und den betroffenen Menschen im Alter einen abwechslungsreichen, geselligen Tag ermöglichen. Die Devise: Tagsüber raus aus den eigenen vier Wänden, gut begleitet werden und abends zurück nach Hause. In Oberösterreich gibt's folgende Möglichkeiten:

Tagesbetreuung Wels:

Tel. +43 724 246 16 320

anita.augsten@diakoniewerk.at

Tagesbetreuung Linz:

Tel. +43 732 77 492 237 700

[tagesbetreuung.linz@](mailto:tagesbetreuung.linz@diakoniewerk.at)

diakoniewerk.at

Tagesbetreuung Gallneukirchen:

Tel. +43 664 88 971 984

[romana.obermueller@](mailto:romana.obermueller@diakoniewerk.at)

diakoniewerk.at

Mehr Informationen unter: www.diakonie.at/tagesbetreuungen

Martinstift-Symposium

Am 13. Oktober findet im Brucknerhaus das Martinstift-Symposium statt. Das Thema dieses Jahr: „Job in Aussicht!? Menschen mit Behinderung auf dem Weg in ein inklusives Arbeitsleben“. Informationen und Anmeldung unter www.martinstift-symposium.at



Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66, Fax DW 4
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837

Spendenaufruf

Unser aktueller Spendenaufruf: dringend Kaffee (unsere Vorräte gehen zur Neige), Honig, Zucker Dies sind die aktuell dringend benötigten Dinge, die gesamte Sachspendenliste ist auf unserer Homepage zu finden.

Jederzeit freuen wir uns über Einzelfahrkarten der Linz Linien.

Für Geldspenden: Konto-Nummer oben, gelber Kasten. Herzlichen Dank! Angesichts der aktuellen Teuerung sind unsere Hilfen besonders dringlich.

Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE bitte jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen! Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

„Ich war im Theater ...“

Im Februar organisierte das Of(f)'n-Stüberl für seine Gäste einen Ausflug ins Landestheater Linz. „Ich war im Theater!“, erzählte eine Frau voll Begeisterung und Stolz, noch Tage nachdem wir zusammen eine Vorstellung besucht hatten. Sie hatte zuerst Bedenken, ob sie es aushalten würde, so lange still zu sitzen, kam dann aber doch mit. Während der Vorstellung lachte sie und verfolgte sichtlich begeistert das Geschehen auf der Bühne. Doch schon kurz vor der Pause wollte sie dann doch lieber gehen.

„Ich war im Theater!“, sagte ein junger Mann mit Tränen in den Augen. Es sei ein verspätetes Geburtstagsgeschenk, dass er mit uns die Vorstellung besuchen konnte, er hätte ohne unsere Einladung nicht Mut oder Möglichkeit gehabt ins Theater zu gehen. Er hatte das Schauspiel völlig verzaubert verfolgt und genossen.

„Wir waren im Theater!“, erzählten auch wir Sozialarbeiter am nächsten Tag, denn es war ein wunderbarer und interessanter Abend! Interessant, dass, was für den einen Komödie ist, für einen anderen bittere Realität sein kann. Und doch gehen die von der Realität Betroffenen verschieden damit um, wenn sie ihnen in Form einer Komödie präsentiert wird. So können die einen lachen

und genießen, dass es heute Abend nur Theater ist, und die anderen können vielleicht nicht entspannt darüber lachen, aber klar sagen: „Das ist nicht komisch!“ Nicht nur überhaupt ins Theater gehen zu können, sondern auch danach über den Inhalt eines Stückes diskutieren zu können ist eine Art kultureller Teilhabe, die mit solchen Angeboten ermöglicht wird.

Der sogenannte „Kulturpass“, der Armutsbetroffenen in den Partnerbetrieben dieser Initiative der Armutskonferenz freien Eintritt verschafft, ist uns eine wertvolle Hilfe für solche Aktionen. Dieses Mal hat eine private Spende den Theaterbesuch ermöglicht. Vielen Dank!

Was dennoch erwähnt werden muss: Die finanzielle Hürde mittels Kulturpass o.ä. wegnehmen, ist das eine, Begleitung und Begegnung in ungewohnten sozialen Räumen ermöglichen, das andere. Für unsere Gäste des Of(f)'n-Stüberls können wir das immer wieder anbieten.

Insgesamt mag uns dieser Bericht sensibel dafür machen, wie wir auf Menschen reagieren, die uns an bestimmten sozialen Orten auffällig erscheinen, als ob sie da nicht hingehörten. An öffentlichen Orten wohlgermerkt, die grundsätzlich uns allen gehören. **Ursula Kurmann & Alexander Huber**



Trotz ungemütlicher Wetterbedingungen fanden sich viele Interessierte ein, die bei einem Ehrenamtlichen-Nachmittag an der sogenannten „Gratwanderung“ teilnahmen



Gartenfest im Frühling: Blick auf die Bastelarbeiten unserer Ehrenamtlichen für den Adventbasar

24. Ökumenische Sommerakademie: Salz der Erde

Die „Kirchen in der säkularen Gesellschaft“ steht bei der 24. Ökumenischen Sommerakademie von Mittwoch, 12. Juli, bis Freitag, 14. Juli, im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster, auf dem Programm. Der jesuanische Auftrag aus der Bergpredigt, Salz der Erde zu sein, stellt die christlichen Kirchen im modernen, säkularen Europa vor existenzielle Fragen und Herausforderungen. Denn es heißt auch, dass das Salz weggeworfen und zertreten wird, wenn es keinen Geschmack mehr hat.

Ausgehend von Vorträgen evangelischer, katholischer und orthodoxer Theolog*innen und Kirchenvertreter*innen wird das Thema insbesondere aus europäischer Sicht behandelt. Es betrifft die Kirchen der verschiedenen Konfessionen in gleicher Weise. Daher ist auch zu fragen, ob die Ökumene neue Chancen bietet, gemeinsam Salz der Erde zu sein. Anmeldung bis 30. Juni: Katholische Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz, Tel. 0732 / 78 42 93, sommerakademie@ku-linz.at



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz

Tel. 0699/18 87 74 12
Tel. 0732/65 75 65, Fax DW 33
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

Literarische Wanderung

7. Oktober, Start: Bahnhof Braunau, 10.30 Uhr. Es erwartet Sie eine herbstliche Wanderung rund um Braunau in Begleitung des Autors Klaus Ranzenberger. Dieser wurde 1964 in Braunau am Inn geboren, wo er nach wie vor lebt und einen Friseursalon betreibt. Er beschäftigt sich seit frühester Jugend autodidaktisch mit Karikatur, Malerei und dem Schreiben und verfasst Kolumnen für lokale Blätter.

Sonderausstellung für Klein und Groß erklärt

Herzliche Einladung zu zwei Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung „WesWEGen? Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich“:

„Ich packe meinen Koffer ...“. Eine Führung für Kinder durch die Sonderausstellung mit Ausklang beim

gemeinsamen Würstlgulaschessen: Samstag, 15. Juli, 9 bis 16 Uhr. (Aktion: Familienspaß im Museum).

Vortrag: „Christus war Exulant“. Das Selbstverständnis der oberösterreichischen Exulanten im 17. und 18. Jahrhundert. Referent: Günter Merz. Donnerstag, 28. September, 19 Uhr.



Evangelisches
Museum OÖ

A-4845 Rutzenmoos Nr. 5
museum-ooe.evang.at

WesWEGen?
Evangelische Migrationsgeschichten
aus Oberösterreich

Besuchen Sie das Evangelische Museum Oberösterreich in Rutzenmoos! Do-So, 10 bis 12 Uhr (letzter Einlass: 11 Uhr) und 14 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Gruppen auch nach Vereinbarung.

Bildungswerk OÖ 29

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Friedrichsdorf Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz #feierdeslebens Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Reisesegen	<u>Pfarrkirche Putzleinsdorf:</u> 9.30 Uhr U. Leinsle & P. Pall Kirchenkaffee mit Agape Ökumenischer Gottesdienst Mühlviertler Gemeindetag (siehe Seite 15) 10 Uhr J. Heiss Mini & Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Gemeindefest	10 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Sommerfest „70 Jahre Kirche in der Wiener Straße“
Sonntag, 2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Ernst, Pfrn. Friedrichsdorf Abschiedsgottesdienst Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Kigo Gartengottesdienst Gemeindefest	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Team Abendmahl Gemeindefest	10 Uhr S.-O. Lindert Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schacht	9.30 Uhr H. Bindl
Sonntag, 9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektorin Kurmann Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Ernst & Lektorin Kurmann Kirchenheuriger	9.30 Uhr Bonten & Höfler & Band Familiengottesdienst	10 Uhr P. Pall & C. Sonnberger & Team Kirchenkaffee Gemeindefest Mittagstisch	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl
Sonntag, 16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schacht Abendmahl Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Schacht Kirchenheuriger	9.30 Uhr Pfr. Schagerl	10 Uhr C. Sonnberger Kirchenkaffee Sommerpredigten (Seite 15)	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Kurator Lamb	9.30 Uhr B. Lasser

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	19 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenheuriger	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Lektor Pitschmann Reisesegen	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Lektor Gutternigg	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr NN
Sonntag, 30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Schacht Kirchenheuriger	9.30 Uhr Lektor Haasdyk	10 Uhr S.-O. Lindert Kirchenkaffee Sommerpredigten <u>rk. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 19 Uhr S.-O. Lindert Sommerpredigten	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeier-Siegrist
Sonntag, 6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Mischitz Abendmahl Kirchenheuriger	9.30 Uhr Lektor Brandstätter	10 Uhr W. Todter Abendmahl Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Presbyterinnen	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk Abendmahl
Sonntag, 13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Mischitz Kirchenheuriger	9.30 Uhr Lektor Brandstätter	10 Uhr E. Nitsche Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Presbyter	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr H. Pöhl
Sonntag, 20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Friedrichsdorf Abendmahl Kirchenkaffee	19 Uhr Pfrn. Friedrichsdorf Kirchenheuriger	9.30 Uhr Lektor Frenzel	10 Uhr J. Heiss Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Pfr. emer. Meissner	9.30 Uhr Pfr. Schacht	9.30 Uhr W. Holmes-Ulrich
Sonntag, 27. August 12. Sonntag nach Trinitatis <i>Fortsetzung Seite 32</i>	9.30 Uhr Pfr. Merz Kirchenkaffee	19 Uhr Pfr. Merz Kirchenheuriger	9.30 Uhr Lektor Haasdyk Reisesegen	<u>rk. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 19 Uhr P. Pall Sommerpredigten	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Pfr. Schacht	9.30 Uhr Pfrn. Reiner Abendmahl

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 27. August				<u>Martin-Luther-Heim / Gis:</u> 10 Uhr P. Pall Mitbring-Kirchenkaffee Sommerpredigten Gis-Sonntag (Seite 15)			
Sonntag, 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee	19 Uhr Pfrin. Obermeir-Siegrist Kirchenheuriger	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee Sommerpredigten	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kirchenkaffee Kigo	9.30 Uhr NN
Samstag, 9. September	16 Uhr Andacht und Kindermusical „Abrahams Kinder“						
Sonntag, 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & PAK Sasse Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & RL Alesi Gottesdienst zum Schulbeginn Stehcafé	9.30 Uhr Bonten & Höfler & Band Familiengottesdienst	10 Uhr C. Sonnberger & Team Kirchenkaffee Mittagstisch Familiengottesdienst zum Schulanfang	9.30 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj Gottesdienst zum Schulbeginn Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Schröckenfuchs Schulanfangs-Gottesdienst
Sonntag, 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz #traditionell Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl	10 Uhr P. Pall & Team Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Konfi-Schnupper-Gottesdienst	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Donnerstag, 21. September			19 Uhr Einkehr Salzsteuer Team				
Sonntag, 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr PAK Sasse Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Prinz Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Reisesegegn	10 Uhr S.-O. Lindert Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend <u>Kirchberg – Donau am Berg/Aussichtsturm:</u> 10 Uhr J. Steensen & P. Pall Mitbring-Picknick Freiluftgottesdienst (S. 16)	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz
Sonntag, 1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Obermeir-Siegrist Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Erntedank Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr Schagerl Abendmahl Wahlsonntag	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee Erntedank	9.30 Uhr Pfr. Hartig Erntedank Abendmahl Chor	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Prinz Abendmahl
Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr PAK Sasse Kirchenkaffee	19 Uhr Chorkonzert TenoTonal	9.30 Uhr Höfler & Bonten & Team Familiengottesdienst Konfi-vorstellung	10 Uhr P. Pall Kirchenkaffee Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Gemeindevertretungs- Wahlsonntag (siehe Seite 15)	9.30 Uhr Pfr. Hartig Kigo Gemeindevertretungs- Wahlen	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Moritz-Jauk

Diakoniewerk 

Dein Durstlöscher aus der Region



Gallinger Bio-Apfelsaft – 100% Saft – 100% Natur

Erhältlich in der 5 Liter Bag-in-Box, 1 Liter Glasflasche und 0,25 Liter Glasflasche



Garten & Landschaft

Linzerberg 1, 4209 Engerwitzdorf
www.diakoniewerk.at/gala

www.shop.diakoniewerk.at



**ECHT FRÜHLING.
ECHT LUST AUF
SHOPPING.**

www.linzer-city.at

Frühling ist ... wenn wir die Stadt mit allen Sinnen erleben. Die Linzer Innenstadt ist der perfekte Ort, um Freunde zu treffen und die Vielzahl an unterschiedlichen regionalen und internationalen Shops & Gastrobetrieben zu entdecken – von den neuesten Modetrends bis hin zu kulinarischen Leckerbissen. Jetzt echte Einkaufsfreude erleben und Linzer City-Gutscheine holen! **City Shopping Linz.** Das echte Einkaufserlebnis.

**CITY
SHOPPING
LINZ** 



Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

linzner
m e t a l l b a u
SOLARWINGS
LAMELLENSYSTEME

Linzner Metallbau GmbH, Metallbaustraße 1, 4072 Alkoven



Manchmal bin ich am Unicampus zu finden. Gerne kannst du dich hinsetzen und mir erzählen was du magst. Fröhliches, Trauriges, Ärgerliches, Kurzweiliges oder auch Tiefsinniges. Wenn du magst, kannst du mir auch Fragen stellen. Ich werde zuhören. Falls du nicht warten willst, bis du mich zufällig triffst: Tel. 0699 / 188 77 7492, Hedwig Pirker-Partaj, Studierendenseelsorge

 **ING PISCHULTI**

**HEIZUNG- KLIMA - UND
SANITÄRGESELLSCHAFT mbH**

Estermannstraße 14
4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 9668 - 0
Fax: 0732 / 77 9669

office@pischulti.at
www.pischulti.at



www.neubauer.at

neubauer
/reisen

Reichenauer Straße 39 | A-4203 Altenberg bei Linz
Telefon: 07220 / 72211 | office@neubauer.at

*„Nur aus dem Frieden
zwischen zweien und dreien
kann der große Friede
einmal erwachsen,
auf den wir hoffen.“*

Dietrich Bonhoeffer

Österreichische Post AG
SP 02Z030706 S
“Evangelischer Kirchenbote”

ML_H_VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2
Tel.: 059/15 17 42 100
Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.
Niederndorf 15, 4274 Schönau